

Schkopauer Branchengespräch

„Ausbildungsverbund Kunststofftechnik“

am: 27.09.2012, 16:30Uhr
im: Gebäude B13 der DOW Olefinverbund GmbH
in 06258 Schkopau



EINLADUNG

Zahlreiche Stellen und Ausbildungsplätze, aber nur wenige Bewerber - die Mitteldeutsche Kunststoffbranche kämpft um die besten Köpfe!

Die erste Veranstaltung der Reihe „Schkopauer Branchengespräch“, mit der der „POLYKUM e. V. - Fördergemeinschaft für Polymerentwicklung und Kunststofftechnik in Mitteldeutschland“ eine neue Gesprächsplattform für die Mitteldeutsche Kunststoffindustrie initiiert, findet am 27. September als gemeinsame Veranstaltung von POLYKUM und Cluster Chemie/Kunststoffe Mitteldeutschland statt.

Im Fokus steht das wichtige Thema „Ausbildung“. Die Kunststoffindustrie in Mitteldeutschland braucht weiter kluge Köpfe. Sie steht dabei im engen Wettbewerb mit zahlreichen anderen Berufen und muss um gute Auszubildende und Ingenieure kämpfen. Die Fachkräftesituation droht zu einem existenziellen Problem vor allem für kleine und mittlere Unternehmen zu werden. Eine Verbesserung der Fachkräftesituation ist für das weitere erfolgreiche Wirken der mittelständisch geprägten regionalen Betriebe essentiell, stellt einen vermarktbareren Standortvorteil dar, verbessert die Chancen im Wettbewerb um Investoren und beeinflusst Standortentscheidungen von Unternehmen.

Zur nachhaltigen Verbesserung der Fachkräftesituation beabsichtigen regionale Unternehmen und Netzwerke der Chemie- und Kunststoffindustrie, von Bildungseinrichtungen und Kammern sowie der Agentur für Arbeit, einen „Ausbildungsverbund Kunststofftechnik“ für die regionalen Unternehmen zu initiieren. Der „Ausbildungsverbund Kunststofftechnik“ soll leistungsstarke Auszubildende gewinnen und ihnen am Industriestandort Schkopau eine umfassende praktische Ausbildung in den relevanten Berufsbildern vermitteln. Dabei soll ein ganzheitliches Konzept realisiert werden. Dieses beginnt bei den SchülerInnen an den Schulen und geht über die Förderung der Auszubildenden an Berufsschulen bis hin zur beruflichen Qualifikation gestandener Facharbeiter. Zudem schließt es die Möglichkeit ein, perspektivisch auch einen Hochschulabschluss zu absolvieren.

Eine Ausbildung an modernen Kunststoffverarbeitungs- und Roboteranlagen erhöht die Attraktivität der Ausbildungsstätte für die Auszubildenden und verbessert deren Einsatzmöglichkeiten nach der Lehre, sie bildet daher ein wichtiges Element des Konzeptes. Die Politik hat ihre Unterstützung zur Realisierung des „Ausbildungsverbundes Kunststofftechnik“ angeboten, Frau Ministerin Prof. Dr. Wolff hat die Schirmherrschaft übernommen.

Um das Konzept erfolgreich umzusetzen, müssen alle Akteure möglichst frühzeitig und umfassend eingebunden werden. Wir laden Sie herzlich ein, sich beim „Schkopauer Branchengespräch“ über den „Ausbildungsverbund Kunststofftechnik“ zu informieren, an seiner Gestaltung aktiv mitzuwirken und als Partner des „Ausbildungsverbundes Kunststofftechnik“ langfristig davon zu profitieren!

Schkopauer Branchengespräch

„Ausbildungsverbund Kunststofftechnik“

am: 27.09.2012, 16:30Uhr
im: Gebäude B13 der DOW Olefinverbund GmbH
in 06258 Schkopau

AGENDA

- 16:30 Uhr Herr Dr. CHRISTOPH MÜHLHAUS,
Sprecher Cluster Chemie/Kunststoffe Mitteldeutschland
Begrüßung und Moderation
- 16:40 Uhr Frau Prof. Dr. BIRGITTA WOLFF, Ministerin für Wissenschaft und Wirtschaft des
Landes Sachsen-Anhalt; Schirmherrin des „Ausbildungsverbundes Kunststofftechnik“
Grußwort
- 16:55 Uhr Herr KAY SENIUS, Geschäftsführer der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion
Sachsen-Anhalt-Thüringen
Die Ausbildungssituation in der Region
- 17:10 Uhr Herr TIMO GÜNZEL, KraussMaffei Technologies GmbH
**Bedeutung einer hochwertigen Erstausbildung für eine moderne, effiziente
Produktion von Kunststoffteilen am Beispiel der Steuerung von
Kunststoffverarbeitungsanlagen und deren Roboteranlagen**
- 17:30 Uhr Herr Dr. MICHAEL BUSCH, Vorstandsvorsitzender POLYKUM e. V.
Motivation für die Gründung des „Ausbildungsverbundes Kunststofftechnik“
- 17:45 Uhr Herr ANDREI KRETSCHMER
Leiter Externe Angelegenheiten Ausbildungsverbund Olefinpartner e. V.
Konzept des „Ausbildungsverbundes Kunststofftechnik“
- 18:05 Uhr Frau DANIELA SCHOBER, schoberspots
Das Theater um die Ausbildung – das etwas andere Berufsmarketing
- 18:20 Uhr **Networking mit Imbiss**
- ca.
20:00 Uhr **Veranstaltungsende**

ANTWORT

zur Teilnahme am
Schkopauer Branchengespräch
„Ausbildungsverbund Kunststofftechnik“

Fax:
03461/ 25 98 405

An **POLYKUM e. V.**
Value Park Schkopau
Gebäude A 74, im mitz II
06258 Schkopau

Die
Fa./Institution:
Adresse:
.....

vertreten durch
Hr./Fr.:
Telefon:
E-Mail:

nimmt am
Schkopauer Branchengespräch
„Ausbildungsverbund Kunststofftechnik“
am 27.09.2012 von 16:30 Uhr – ca. 20:00 Uhr
im **Gebäude B13**
DOW Olefinverbund GmbH
06258 Schkopau

teil.
 nicht teil.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Datum:
Unterschrift: